

MADLEN
OTTENSCHLÄGER

DOROTHEA
BLANKENHAGEN

GUSTAV

und FRIDA

BLITZESCHNELL
UND TRÖDELLANGSAM

annette betz

Auch Frida Faultier gähnte nach dem Aufwachen ausgiebig.



Doch dann sagte sie: »Es gibt nichts Schöneres als Trödelei, Langsamkeit und Müßiggang.« Noch im Bett schaltete Frida ganz entspannt einen Gang runter. Sie kuschelte sich tief in die Decke und träumte dann mit offenen Augen von gelben Blättern und roten Blättern, grünen Blättern und braunen Blättern, welken Blättern und frischen Blättern.

Blätter sind nämlich das Lieblingsessen von Faultieren.

Kam Frida endlich aus dem Bett, dann geschah das in Zeitlupe. Zeitlupe ist so langsam, dass man beim Zugucken vor Langeweile einschläft. Schnarch.



SCHNAAAAARRRRCHHH

An illustration of Frida Faultier lying on her back in a bed with a yellow blanket and a green headboard. She has her eyes closed and a peaceful expression. The word "SCHNAAAAARRRRCHHH" is written in large, black, stylized letters across the middle of the bed, representing her snoring. The background is white with scattered autumn leaves.

Dann zog Frida sich an.

Manchmal vergaß Frida aber, dass sie sich gerade anzog. Sie saß dann auf dem Boden und luftguckte vor sich hin. Ein Bein in der Hose, ein Bein nicht in der Hose. Total normal für ein Faultier. Denn Faultiere sind die langsamsten Tiere der Welt.

